

Vorhang auf für erstes Open-Air-Kino

Besucher können am 19. und 20. Mai auf dem Hochschul-Campus gratis vier Filme sehen

Deggendorf. (oh) Schon oft haben die Stadt und die Technische Hochschule sehr gut zusammengearbeitet, so auch nun wieder bei einer besonderen Premiere: Auf dem Campus findet am Freitag, 19., und Samstag, 20. Mai, das erste Deggendorfer Open-Air-Kino statt. 500 Stühle (mit Decken) werden dazu aufgestellt, die Besucher können bei freiem Eintritt vier Filme auf einer neun Mal sechs Meter großen Leinwand, die extra angemietet wird, anschauen.

„Gute Zusammenarbeit“

Schon lange hatte Oberbürgermeister Dr. Christian Moser den Gedanken, in Deggendorf ein Open-Air-Kino zu bieten. Ursprünglich hatte er dabei den Stadtplatz im Visier, bei einem Gespräch mit Hochschul-Präsident Professor Dr. Peter Sperber wurde aber schnell klar, dass der Campus für dieses Vorhaben besser geeignet ist. „Wir wollen Kino für alle bieten“, betont der Rathaus-Chef, der sich bei seinem Organisationsteam mit Sabine Saxinger und Andreas Höhn für die viele Arbeit, sowie bei Sperber für die große Unterstützung bedankte. Mit Lichtspielhaus-Betreiberin Eva Schattenfroh ist die Aktion abgesprochen, betonte Moser.

„Um die Beziehung von Hochschule und Stadt werden wir von vielen beneidet“, sagte Sperber. Für ihn ist es „ein Traum, dass wir dieses Open-Air-Kino bieten können,



Freuen sich auf das erste Deggendorfer Open-Air-Kino auf dem Campus der Technischen Hochschule: (v.l.) Professor Dr. Peter Sperber, Ernst Jürgens, Andreas Höhn, Sabine Saxinger und Dr. Christian Moser. (Foto: Hausladen)

schließlich wollen wir die Bevölkerung auf den Campus holen.“

Auftakt ist am Freitag, 19. Mai, mit einer Eigenproduktion von ehemaligen Hochschul-Studenten: Der 40-minütige Streifen „Woidboyz: The Muhvieh“ aus dem Jahr 2006 wird gezeigt. „Wir hoffen, dass die vier Macher des Films, die mittler-

weile in mehreren Formaten im Bayerischen Fernsehen zu sehen sind, auch selbst kommen“, sagte Professor Ernst Jürgens. Im Prinzip geht es dabei um zwei Burschen, die kein Geld haben, aber trotzdem auf das Oktoberfest möchten. In dem Film ist unter anderem auch Hochschul-Pressesprecher Peter Kaiser

als Wirt zu sehen. Um 21 Uhr folgt dann der oskarprämierte Klassiker „Frühstück bei Tiffany“ aus dem Jahr 1962 mit Audrey Hepburn.

Am Samstag, 20. Mai, gibt es dann einen „bayerischer Filmtag“ mit den beiden Erfolgskomödien „Wer früher stirbt, ist länger tot“ (21 Uhr) sowie (T)Raumschiff Surprise (23 Uhr). In den Pausen zwischen den Filmen gibt es jeweils Musikvideos zu sehen, die Deggendorfer Medientechnik-Studenten gemacht haben. Bei ganz schlechtem Wetter würde die Veranstaltung abgesagt, erläuterte Sperber, „aber da müsste es dann schon richtig ungemütlich sein.“

Fortsetzung möglich

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt: Bauingenieur-Studenten verkaufen Getränke, das Team des Jugendcenters 4You Popcorn. Auch ein Eisverkäufer wird vor Ort sein. Falls das erste Open-Air-Event gut angenommen wird, kann sich Moser durchaus eine Fortsetzung vorstellen. „Wir schauen jetzt mal, wie es läuft und sammeln Erfahrungen, aber im Erfolgsfall muss das keine einmalige Sache bleiben“, so der Oberbürgermeister.

Das Programm

Freitag, 19. Mai, 21 Uhr: Woidboyz „The Muhvieh“; 22 Uhr: Frühstück bei Tiffany; Samstag, 20. Mai, 21 Uhr: Wer früher stirbt, ist länger tot; 23 Uhr: (T)Raumschiff Surprise.